

Geldmittel zur Verfügung, die mich auf einen günstigen Erfolg rechnen lassen und mir die Zuversicht einflößen, mit Ehren in Ihrer Mitte bestehen zu können.

Herr Friedrich Boldmar in Leipzig, der schon seit Jahren die Commissionen für das Geschäft besorgte, hatte die Güte, dieselben auch ferner zu übernehmen, und ist derselbe in Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Alles vom 1. Januar 1869 Gefandte werde ich zur nächsten Ostermesse verrechnen, während noch rückständige Saldo aus dem Jahre 1868 von Frau Rahke bezahlt werden.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit

Hochachtung und Ergebenheit

Eugen Gönner.

Eugen Gönner wird zeichnen:

Rahke'sche Hofbuchhandlung.

[18873.] Berlin, Ende Juni 1869.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehren wir uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze neben unserer seit längerer Zeit bestehenden Buchdruckerei ein Verlagsgeschäft unter der Firma:

Liebheit & Thiesen,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei

gegründet haben.

Herr L. A. Kittler in Leipzig hatte die Freundlichkeit, unsere Commissionen zu übernehmen.

Indem wir bitten, von unserem untenstehenden Inserat Kenntniss zu nehmen, bemerken wir zugleich, dass wir binnen kurzem Ihnen von unseren Unternehmungen durch Circular speciellere Nachricht geben werden.

Hochachtungsvoll

Liebheit & Thiesen.

Verkaufsanträge.

[18874.] Geschäfts-Verkauf. — Eine Kunst- und Buchhandlung in einer süddeutschen Residenzstadt ist wegen Ueberfiedlung des Besitzers in das Ausland unter den günstigsten Verhältnissen abzulösen.

Nähere Auskunft wird unter Chiffre F. ertheilt durch Herrn R. Weigel in Leipzig.

[18875.] Einem jüngern gebildeten Manne könnte ein im besten Flor befindliches Geschäft übergeben werden. Er müßte jedoch über 10—15000 Frs. verfügen können. Das Meiste der Kaufsumme dürfte durch Aufträge, welche dem Käufer gegeben würden, gedeckt werden.

Daherige mit R. J. No. 1. bezeichnete Anfragen befördert Herr Rudolph Hartmann in Leipzig.

[18876.] In meist katholischer Gegend (Norddeutschland) ist eine in sehr gutem Betriebe stehende Sortiment-Buch- u. Kunsthandlung von pp. 12000 Thlr. Abfah unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Als Kaufpreis werden bei eleg. Einrichtung, guter Lage und beträchtlichem festen Lager nur 7000 Thlr. unter civilen Zahlungsbedingungen gefordert. Der Abfah ist nachweislich fortwährend im Steigen.

Ernstlich gemeinte Offerten befördert d. Exped. d. Bl. sub C. H. P. 90.

[18877.] In einer an der Eisenbahn gelegenen Stadt der Provinz Schlesien mit ca. 12,000 Einwohnern, dem Sitze vieler Behörden, Gymnasium, höheren Mädterschulen, Garnison u. ist eine sehr solide, von Jahr zu Jahr mehr aufblühende Sortimentbuchhandlung mit einer gediegenen, bis auf die neueste Zeit fortgeführten Leihbibliothek, Journalzirkel, den gut assortirten Lagerbeständen und einer neuen Einrichtung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe erfreut sich einer höchst soliden Kundenschaft, allgemeinen Credits im Buchhandel und sichert unter angenehmen Verhältnissen eine sehr anständige Existenz.

Ernstliche Bewerber wollen sich unter Zusage strengster Discretion und Nachweis ihrer disponiblen Mittel direct wenden an
W. Glar's Verlag in Breslau.

[18878.] Eine Leihbibliothek von 2300 Bänden guter deutscher Romane und Uebersetzungen ist billig zu verkaufen. Anfragen werden unter G. Nr. 23. durch d. Exped. d. Bl. befördert.

[18879.] Eine sehr gut erhaltene Leihbibliothek von circa 1200 Bdn. franz. und engl. Werke ist sofort zu verkaufen. Gebote werden erbeten durch Fr. Ackermann in Weinheim.

[18880.] Ein kleiner Verlag von drei gangbaren Artikeln ist Umstände halber sofort zu verkaufen und werden bei Sicherheit die bequemsten Zahlungsbedingungen eingeräumt. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter der Chiffre R. S. an Herrn Robert Friese zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Fertige Bücher u. s. w.

Jahnke's Coursebuch.

[18881.]

Indem wir den geehrten Herren Collegen für die gütige Verwendung, welche dieselben unserem „neuen Coursebuche“ angedeihen ließen, bestens danken, theilen wir hierdurch mit, daß wir nach dem Urtheile von Fachmännern und vielen uns geäußerten Wünschen die unserm Coursebuche mit Nr. 1 beigegebenen 10 Specialkarten fortan nicht mehr beifügen werden, da hierdurch die Uebersichtlichkeit noch mehr gehoben wird. — Wir werden diese 10 Specialkarten von jetzt an unter dem Titel:

Jahnke's Reise-Atlas

elegant broschirt für 5 S \mathcal{L} ord., 3½ S \mathcal{L} netto, 3 S \mathcal{L} baar und 7/6 Exp. abgeben.

Dagegen ist die Nr. 2 unseres Coursebuches durch Bade- und Dampf-Schiff-Course bedeutend vermehrt.

Indem wir durch obiges Arrangement das schnellste Erscheinen des Coursebuches ermöglichen, machen wir noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß die jetzt erscheinende Nr. 2 desselben bereits die bedeutenden Aenderungen bis Ende Juni enthält.

Zum Zwecke schnellerer Bezugsquellen haben wir nachfolgenden Handlungen die Baar-Auslieferung zu Originalpreisen übergeben:

Stettin: Dannenberg & Dühr.

Hamburg: Gahmann's Sort.

Dresden: H. Burdach's Hofbuchhdlg.

Breslau: F. Gebhardt.

Königsberg: Th. Nürnberger.

Hochachtungsvoll

Berlin, 26. Juni 1869.

C. Frohe & Co.

[18882.] Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Denkschrift,

betreffend

Deutsche Münzeinigung.

Den Hohen Deutschen Regierungen überreicht

vom

bleibenden Ausschuss des Deutschen Handelstages.

(Berichterstatter: Dr. Ad. Soetbeer.)

10½ Bog. kl. 4. Ladenpreis 1 \mathcal{F} .

Die für den Buchhandel bestimmte kleine Auflage von 300 Exemplaren gestattet uns nur fest oder baar mit 33½% zu liefern. Zu Verschreibungen wollen Sie sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Berlin. Liebheit & Thiesen.

[18883.] Von den

Supplementen zu Meyer's Hand-Atlas

erschien soeben Lieferung 6. (Neustiche: Böhmen — Britisch Nordamerika.)

Preis 7½ N \mathcal{G} mit ½.

Wir versanden diese Lieferung unverlangt nur in der Anzahl, in welcher die 5. Suppl.-Lieferung pro cont. bezogen wurde. Alle übrigen Handlungen bitten wir, ihre Abnehmer des Atlas auf diese Ergänzung aufmerksam zu machen und ihren Bedarf fest zu verlangen.

Liefg. 7. (Erzherzogthum Oesterreich — Salzburg, Tyrol u. Vorarlberg.)

Liefg. 8. (Schweiz — Mähren u. Oesterreichisch-Schlesien.)

erscheinen in Monatsfrist.

Hildburghausen, 15. Juni 1869.

Das Bibliographische Institut.

Bibliothek ausländischer Klassiker.

[18884.]

Bfg. 96—99. Sterne's, L., Tristram Shandy.

Deutsch von F. A. Selbcke. Zwei Theile.

Gebestet 29 N \mathcal{G} mit ½; gebunden (1 Bd.)

1¼ \mathcal{F} mit ¼ Rabatt.

Bfg. 100. Shakespeare's Kaufmann von Venedig. Deutsch von R. Simrock. 5 N \mathcal{G} mit ½ Rabatt.

Hildburghausen, 24. Juni 1869.

Bibliographisches Institut.

[18885.] Im Verlage der Müller'schen Buchh. in Rudolstadt erschien soeben:

Der Kreis.

Eine geometrische Betrachtung. Bezeichnung des Weges den Kreis zu quadriren

von

J. F. A. Bod.

Originell bleibt der Gedanke, wenn er in seinen Hauptzügen gegeben wird, wie er entstand.

Preis 7½ N \mathcal{G} mit 25%, baar 33½%.

Handlungen, welche sich von obiger kleinen Broschüre Absatz versprechen, bitte zu verlangen.

290*